Turmbau zu Babel
Alexander Kral, Wiener MädchenChor
Texte gesungen auf Deutsch, Englisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Slowakisch, Chinesisch, Koreanisch, Japanisch, Dänisch, Isländisch, Katalanisch, Malaysisch, Persisch, Arabisch, Spanisch, Hebräisch, Ugandisch, Französisch, Tschechisch, Finnisch

Wer hohe Türme bauen will,
muss lange beim Fundament verweilen.
(Anton Bruckner)

Vergesst den Mond, peilen wir den Mars an!
(Buzz Aldrin)

Über'm Sternenzelt muss ein lieber Vater wohnen.
(Friedrich Schiller)

Näher, mein Gott, zu Dir!
(Sarah Flower Adams)

Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfältigkeit des Lebens.

My room until yesterday
Texte: Ensemble 22

Mein Zimmer
ist ein Chaos
zuhause
Bett

Alt
staubig unvollständig hell
Bett

Hell
Bett
vollständig modern gemütlich
aufgeräumt

This room of mine,
My dreams, my world,
My desk and my window,
The sky above.
A second skin of chaos and joy,
All things do change,
As sounds go by

Schönes Gefühl
ich fühle mich darin wohl
meine eigene Welt
unter die Bettdecke verkrochen
alles verstreut

Bunt
rosa
Kuscheltiere
Spielraum
Privatsphäre Zuhause Ordnung

Schlafen
oft kalt
liegt immer Zeug herum, das ich nicht brauch

Irgendwann war's mal aufgeräumt
Aber da war noch alles voll mit altem Zeug
Wie ein Lagerraum
Schreibtisch stand woanders

Und weniger Regale da
Und kein Teppich…

Aufgeräumt Schlichter Größer Heller

Alte, unbrauchbare Spielsachen ausmisten
Pflanzen gießen
Sachen in Umzugkartons packen
Bett auseinandernahmen und verpacken
Sich für ein Nickerchen hinlegen
Gojomba – eine Modellstatt

Viel Licht
Schöner Teppich Kanarienvögel
Zimmerpflanze
Platz zum Zeichnen

Chaos
Bücherstapel
Schlafen
Musik
Bettdecke Radiowecker raus
Lichtschalter

Nähsachen Stauraum Musik

Wie ein Zelt das sich ausspannt, eine Wohnstätte,
in der man Ruhe und Halt findet

Mein Zimmer hat sich oft geändert, Möbel umgestellt, verändert, solange bis sich alles an seinen Platz gefunden hat. Der Raum meines Zimmers bildet nun einen Fixpunkt, ein Raum, einen Orient für meine Seele. Das Instrument nun griffbereit am Fenster, wo ich in die Weite blickend improvisieren kann, mein Schreibtisch steh in der Ecke, wo ich mich für die Arbeit still zurückziehen kann…

Das Zimmer soll immer da sein, wo ich es brauche, und wie ich es brauche.
Wie ein Zelt, das sich ausspannt, in dem ich (meine Seele) Wohnung nehmen kann.

WIEN MODERN

Junge Musik **Dienstag 07.11.2016**
Odeon 18:00

IGNM, Musikschule Wien und Johann Sebastian Bach Musikschule haben sich zusammengetan, um junge Musizierende in Kontakt mit aktueller Musik zu bringen. Seit 2009 sorgt die Initiative «Junge Musik» für Konzerte, in denen SchülerInnen neue Werke spielen, die teilweise speziell für sie oder sogar mit ihnen gemeinsam komponiert wurden. Die persönliche Begegnung mit den KomponistInnen gehört ebenso dazu wie die lockere Moderation und die ansteckende Spielfreude.

Texte zu den Werken und Biographien der Komponistinnen und Komponisten → Festivalkatalog Wien Modern, Band A–Z

«Junge Musik» ist ein Projekt der IGNM Sektion Österreich und der Musikschule Wien
mit freundlicher Unterstützung von SKE und GFÖM
in Kooperation mit der Johann Sebastian Bach Musikschule und mit Wien Modern

Das Festival Wien Modern wird veranstaltet vom Verein Wien Modern in Kooperation mit der Wiener Konzerthausgesellschaft und der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Wien Modern wird ermöglicht von der Kulturabteilung der Stadt Wien, dem Bundeskanzleramt Kunst und Kultur sowie dem Festivalsponsor Kapsch AG und dem Sponsor Erste Bank. Mit freundlicher Unterstützung der SKE.

Pieter Bruegel d.Ä. (~1525/1530–1569), *Turmbau zu Babel* (1563), Öl auf Eichenholz, 114 × 155 cm
KHM-Museumsverband Wien

Alexander Kral & Wiener MädchenChor: *Turmbau zu Babel* für Mädchenchor (2016/2017) – 5′

Wiener MädchenChor der Singschule Wien
Noelle Astner, Viktoria Aufischer, Benedikte Birkner, Felicitas Birkner, Caroline Birkner, Hanna Bodenstorfer, Viktoria Cwierz, Franziska Exinger, Diana Franco Camacho, Judith Gibitz, Maja Haider, Kira Hämmere, Elisabeth Hattinger, Valerie Hillinger, Miriam Janeba, Melanie König, Emily König, Elena Kracker, Klara Lanska, Sophia Moser, Vivica Müller, Katharina Rothen, Antonia Rümmele, Emanuella Shala, Mara Wahrmann, Jarina Woloschtschuk, Liwia Zdrzalka, Lisa Zugarek
Leitung: Alexander Kral

Gerald Resch: *Fingerspitzentänze* für Jugendensemble (2015, Auswahl) – 6′
1 Regenwalzer
2 Verzwackt
3 Glockenturm
5 Weißer Tango

Ensemble Fingerspitzentänze
Magdalena Chomca | Violine (Christina Kraushofer, MS 16), Emily Nagl | Violine (Veronika Gottfried MS 16)
Rebekka Rennert | Violoncello (Eva Landkammer, MS 16)
Katharina Schmidt | Flöte (Cornelia Unterthiner, MS 16)
Anna Flora Pliem, Nadine Rotter | Klarinette (Theresa Dinkhauser, MS 16)
Matthias Hofmann | Fagott und Sprecher (Katharina Rohregger, MS 15)
Heidelinde Raich | Trompete (Hermann Mitterer, MS 2),
Jakob Winnecke, Mario Kostner | Schlagwerk (Helmut Maurberger, MS 16 und MS 9)
Einstudierung: Theresa Dinkhauser

Helmut Schmidinger: *Jet-Set-Trio* für Violine, Violoncello und Klavier (2001) – 3′
in gebührender Hektik
In Trance
… und weiter geht's

Viktoria Straczek-Helios | Violine (Susanne Müller-Hartburg, MS 3)
Laura Deppe | Violoncello (Edda Breit, MS 20 / Wolfgang Aichinger, mdw)
Georg Bauer | Klavier (Ulrike Fendel, MS 3)
Einstudierung: Ulrike Fendel

Rainer Bischof: *Levante* für Flöte, Violoncello, Vibraphon und Klavier (2017[UA]) – 3′

Anna Karanitsch | Flöte (Birgit Ramsl-Gaal, mdw)
Matthäus Pescoller | Violoncello (Bruno Weinmeister, mdw)
Teresa Heugl | Vibraphon (Oliver Madas, mdw)
Anna Maier | Klavier (Sibylla Joedicke, mdw)
Einstudierung: Feresteh Rahbari-Fleischmann

Gerald Preinfalk: *Gradec* für 12 Saxophone (2014) – 8′

Stephanie Schoiswohl (Gast) |Sopranino
Felix Weinrichter, Teresa Csánady | Sopransaxofon
Olivier Heldwein, Sofia Bachl, Astrid Jezel | Altsaxofon
Esther Linton-Kubelka, Saveria Frühmann, Philipp Schreiner | Tenorsaxofon
Fabian Limani, Hanno Postl | Baritonsaxofon
Florian Bauer (Gast) | Tubax in Es
Gerald Preinfalk | Solist
Mit Ausnahme der Gäste und des Solisten sind alle Mitwirkenden SchülerInnen von Rupert Stelzer (MS 2, 23a und 23b)
Leitung: Gerald Preinfalk
Einstudierung: Gerald Preinfalk und Rupert Stelzer
Mit freundlicher Unterstützung durch das Klangforum Wien

Shigehiro Yamamoto: *Shula* für 4 Violoncelli (2017 [UA]) – 11′

Agnes Randl, Karmen Kleinmaier,
Hannah Stoellger (Andrea Traxler, mdw), Antonia Straka (Maria Grün, JSBM) | Violoncello
Einstudierung: Andrea Traxler

Pia Palme: *My room until yesterday* (Mein Zimmer bis gestern). Musiktheater mit jugendlichen MusikerInnen & jungen Erwachsenen für Stimme, Ensemble mit Elektronik und Video (2017 [UA]) – 21′
Kompositionsauftrag IGNM

Ensemble 22
Clara Baudi | Stimme (Manfred Equiluz, MS 22)
Pia Madlener, Lotta Klaus | Akkordeon (Milos Todorovski, MS 2)
Evelyn Seng, Martin Zottl | Klavier, Cembalo (Eva Banholzer, MS 19)
Benjamin Stolz, Florian Stolz | Blockflöten (Pia Palme, MS 22)
Rafie Arsalan | Schlagwerk (Gerhard Bergauer, Daniel Romstorfer, MS 22)
Felimy Loeschnig | Elektronik (Veronika Mayer, MS 10)

Sopranblockflötenquintett 22
Alice Baumgartner, Mai-Chi Nguyen, Luis Kaupa, June Tawfik, Marijka Bordiug (Pia Palme, MS 22)

Leitung: Pia Palme
Texte: Ensemble 22
Video: Benjamin Stolz & Pia Palme
Maskenbau: David Palme in Kooperation mit Wintercroft/UK

Mit freundlicher Unterstützung durch das Klangforum Wien
Mit Dank an Wintercroft / UK und das Bundeskanzleramt Österreich – Kunst